

Anlage 1 (zu den Nummern 4.1 und 6)

Antrag auf Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die Erlegung von Schwarzwild im Rahmen der ASP-Bekämpfung

entsprechend der Verwaltungsvorschrift zur Entschädigung für Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest bei der Schwarzwildbejagung in Mecklenburg-Vorpommern vom 27. März 2022 (AmtsBl. M-V S. 190)

an das Forstamt/ Nationalparkamt
.....

Posteingangsstempel

1. Angaben zum Antragsteller (ausschließlich Jagdausübungsberechtigte)			
Der Antragsteller ist jagdausübungsberechtigt im Jagdbezirk:			
Name, Vorname	Straße, Hausnummer / Postfach	PLZ, Wohnort	Telefonnummer
Bankinstitut des Antragstellers	BIC:		
	IBAN:		
Zuständiges Finanzamt			

2. Angaben zum erlegten Schwarzwild			
Wildmarkennummer	Erlegungsdatum	Wildmarkennummer	Erlegungsdatum
Summe der erlegten Stück Schwarzwild:			
Beantragte Summe der Aufwandsentschädigung (Stück Schwarzwild x 25 Euro): €			

Mit der Abgabe des Antrages ist die erste Durchschrift (grün) des Wildursprungsscheines dem Forstamt / Nationalparkamt zu übergeben. Mit Unterschrift bestätige ich, dass ich im oben genannten Jagdbezirk jagdausübungsberechtigt bin. Ein geeigneter Jagdbezirksnachweis in Kopie ist beigelegt. Mit meiner Unterschrift habe ich zur Kenntnis genommen, dass ab einem Entschädigungsbetrag in Höhe von 1 500 Euro/Person/Jahr eine Mitteilungspflicht an das Finanzamt besteht.

Ort, Datum

Prüfvermerk Forstamt / Nationalparkamt:
Die Angaben im Antrag stimmen mit den vorgelegten Wildursprungsscheinen überein.

Unterschrift des Antragstellers

Zur Zahlung angewiesen:

Datum _____ Unterschrift _____

Beleg-Nr.: _____